Zeitschrift: Bericht über das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel in Zürich
Herausgeber: Geobotanisches Forschungsinstitut Zürich
Band: - (1954)

Vereinsnachrichten: Permanente Kommission der I.P.E

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PERMANENTE KOMMISSION DER I.P.E.

Der Bericht über die 10. Internationale Pflanzengeographische Exkursion durch Spanien ist im Druck und wird in zwei Abteilungen in den Jahren 1955/56 erscheinen. Er enthält 17 Beiträge, welche die Pflanzenwelt Spaniens von verschiedenen Seiten beleuchten, darunter einen Überblick über die Vegetationsverhältnisse der Iberischen Halbinsel von Prof. S. Rivas Goday und eine sehr umfangreiche Arbeit über die Pflanzengesellschaften Spaniens und ihre systematische Gliederung von Prof. R. Tüxen und Dr. E. Oberdorfer.

Die nächste I.P.E. findet im Juli und August 1956 durch die italienischen und österreichischen Ostalpen statt. Bereits hat sich ein italienisches und ein österreichisches Lokalkomitee zur Vorbereitung der Reise gebildet, und das Reiseprogramm ist in den Hauptzügen festgelegt.

Zürich, 20.V. 1955 Der Sekretär: W. Lüdi

NEUE ERGEBNISSE ZUR KLIMA- UND VEGETATIONSGESCHICHTE DES EUROPÄISCHEN JUNGTERTIÄRS

Nach einem Vortrag, gehalten am 10. Dezember 1953 im freien Geobotanischen Kolloquium Zürich

von Walter Berger, Wien

Die in den letzten Jahren durchgeführte eingehende Durchforschung der Pflanzenreste aus den jungtertiären Ablagerungen des Wiener Beckens hat eine Reihe von Ergebnissen geliefert, die geeignet sind, auch für die Beurteilung der Geschichte von Vegetation und Klima im übrigen Europa neue Gesichtspunkte zu liefern. (Vgl. Berger 1951, 1952.) Das Wiener Becken ist für derartige auf einen weiteren zeitlichen und räumlichen Rahmen hinzielende tertiärbotanische Untersuchungen besonders geeignet, da hier einerseits die ganze Spanne vom unteren Mittelmiozän (Helvet) bis zum Altpliozän (Pannon) so gut wie lückenlos durch mehr oder weniger reiches fossiles Pflanzenmaterial belegt ist (vor allem das Obermiozän = Sarmat und das Altpliozän = Pannon), anderseits das Wiener Becken seit altersher klassischer Boden der Jungtertiärstratigraphie ist und gerade in den letzten Jahren hier neue grundlegende Fortschritte erzielt wurden, so daß heute hier